



Das ist eine Nachricht in Leichter Sprache.

Die Nachricht ist vom 17. Februar 2011.

## **Bundes-Vereinigung der Landes-Arbeits-Gemeinschaften der Werkstatt-Räte eröffnet Büro in Berlin**

Bundes-Vereinigung der Landes-Arbeits- Gemeinschaften  
der Werkstattträte e.V. ist ein Verein für Menschen,  
die in einer Werkstatt arbeiten.

Es gibt den Verein seit 2008.

Jetzt gibt es ein Büro in Berlin.

Im Januar war die Eröffnungsfeier.

Viele Menschen waren da.

Politiker und Fach-Leute.

Fachleute aus den Verbänden von und für Menschen mit Behinderung.

Es waren auch viele Werkstatt-Räte da.

Der Vorsitzende vom Verein ist Andreas Bollmer.

Andreas Bollmer begrüßte die Menschen auf der Feier.

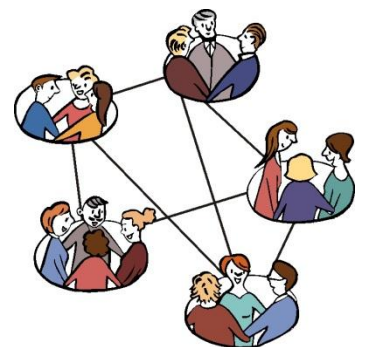
Die Politiker und Fachleute sagen:

Wir wollen den Verein unterstützen.

Die Bundes-Vereinigung

der Landes-Arbeits-Gemeinschaften der Werkstatt-Räte  
freut sich über die Zusammen-Arbeit.

Und hofft, dass alle den Verein in Zukunft unterstützen.



## **Nichts über uns ohne uns!**

Der Verein handelt nach dem Motto:

Nichts über uns ohne uns!

Das Motto gilt für die Menschen mit Behinderungen auch bei der Arbeit.

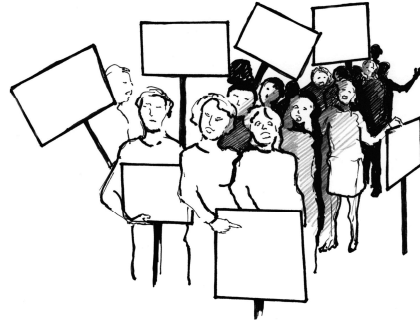
Sie sollen bei der Arbeit selbst bestimmen dürfen.

Sie sollen Arbeit haben.

So wie alle anderen Menschen.

Der Verein will:

Menschen mit Behinderung sollen in der Arbeit mit-bestimmen.



## **Politik für Menschen mit Behinderung in der Werkstatt**

Der Verein macht Politik für die Menschen in der Werkstatt.

Es ist gut, dass bei der Eröffnung vom Büro viele Politiker da waren.

Sie wollten wissen, was der Verein macht.

Der Verein findet es gut:

In Zukunft hören die Politiker dem Verein zu.

Und der Verein sagt, was für die Menschen in den Werkstätten wichtig ist.



## So können Sie uns erreichen:

In dem Büro vom Verein arbeitet Meike Winterhagen.

Melden Sie sich gerne bei ihr.

Die Adresse ist:

BVWR

bei IMEW

Warschauer Straße 58 A

10243 Berlin



Sie können uns **anrufen**.

Die Nummer ist:

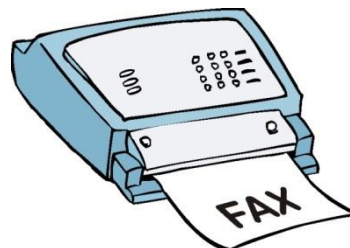
030 . 29 38 17 79



Sie können uns ein **Fax** schicken.

Die Nummer ist:

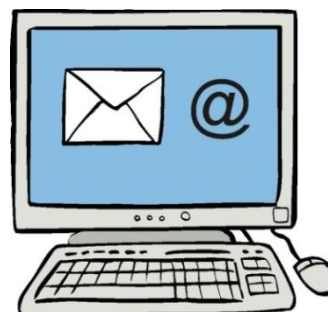
030 . 29 38 17 80



Sie können uns eine **E-Mail** schicken.

Die Adresse ist:

[info@bvwr.de](mailto:info@bvwr.de)



Wir haben auch eine Internet-Seite.

Unsere Seite ist:

[www.bvwr.de](http://www.bvwr.de)

Die Abbildungen in diesem Text sind von:

© Mensch zuerst . Netzwerk People First Deutschland e. V.

## Die Vorgeschichte:

### Wie ist die Bundes-Vereinigung der Landes-Arbeits-Gemeinschaften der Werkstatt-Räte entstanden?

In jeder Werkstatt gibt es einen Werkstatt-Rat.

Im Werkstatt-Rat sind Mitarbeiter der Werkstatt.

Der Werkstatt-Rat vertritt die Interessen der behinderten Menschen in der Werkstatt.

Und er hilft bei Problemen und Fragen der Mitarbeiter.

Fragen zum Thema:

Lohn, Arbeitszeit und vielen anderen Dingen.

Die Werkstatt-Räte wollen nicht nur die Situation in der eigenen Werkstatt verbessern.

Sie wollen die Situation in allen Werkstätten verbessern.

So haben sich viele Werkstatt-Räte zusammengeschlossen.

In einer **Landes-Arbeits-Gemeinschaft**.

Landes-Arbeits-Gemeinschaft ist ein langes Wort.

Man sagt kurz: **LAG**.

In der Landes-Arbeits-Gemeinschaft

sind Vertreter aus den Werkstatt-Räten.

Die Vertreter können sich austauschen und gemeinsam Politik machen.

Die Landes-Arbeits-Gemeinschaften wollen stärker in der Politik vertreten sein.

Sie wollen ihre Interessen den Politikern in ganz Deutschland sagen.

Also haben sich viele Landes-Arbeits-Gemeinschaften zusammen-getan.

Sie haben die Bundes-Vereinigung der Landes-Arbeits-Gemeinschaften der Werkstatt-Räte gegründet.

Die Bundes-Vereinigung heißt kurz: **BVWR**.

